



Protokoll der 15. Vorstandssitzung der EU-Förderperiode 2014 - 2020 der AktivRegion Alsterland am 28.02.2019

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Ort: Restaurant Utspann, Hamburger Straße 1, 22941 Bargtheide

Teilnehmer:

Nachname	Vorname	Institution	
private			
Bärwald	Ulrich	Kirchengemeinderat Sülfeld	X
Fischer	Freerk	DLRG	X
Geist	Angela	Hof Reiherstieg	X
Huss	Siegfried	Sülfeld	X
Leiber-Ohl	Dr. Gabriele	Elmenhorst	X
Letz	Norbert	Bargfeld-Stegen	X
Nawratil	Reinhold	Norderstedt	entschuldigt
Mulsow	Heinke	Heimatverein Großhansdorf	X
Pahl	Johannes	Landwirt	X
Sommer	Uwe	KJR Stormarn	entschuldigt
Staack	Wolf	Naturschutz Tangstedt	X
Winter	Rolf	Gut Wulksfelde	entschuldigt
		Anzahl WiSo-Partner	9
öffentliche			
Ansén	Horst	Bürgermeister Ammersbek	X
Brunkhorst	Joachim	Kreis Segeberg	entschuldigt
Dorow	Fabian	Stadt Ahrensburg	entschuldigt
Dwenger	Bernhard	Amt Itzstedt	X
Hellmann	Nancy	Gemeinde Henstedt-Ulzburg	entschuldigt
Gundlach	Bernd	LVB Amt Bargtheide-Land	X
Müller	Detlef	Vertreter Stadt Bargtheide	X
Schreiber	Uwe	GV Tangstedt	X
Schütt	Hans-Hermann	Vertreter Wakendorf II	X
Siemer	Norbert	Kreis Stormarn	X
Kroll	Herr	Vertreter des BGM Großhansdorf	X
		Anzahl öffentliche Partner	8
LLUR			
Strunk	Axel	LLUR Lübeck	X
Muus	Sonja	LLUR Lübeck	entschuldigt
Regionalmanagement			
Kolbrink	Sonnele	AgendaRegio	X
Kuhn	Dr. Dieter	AgendaRegio	X
Zeis	Sabine	AgendaRegio	X
Gäste			
Brüning	Frau	Verein Jordsand	X
Höchst	Herr	Hoibütteler Sportverein	X
Schirrmacher	Herr	Hoibütteler Sportverein	X
Wagner	Herr	Stadt Bargtheide	X
Wiegard	Herr	Vorsitzender Trägerverein Kleines Theater	X

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Antrag auf Änderung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 13.12.2018
3. Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über Projekte
 - a. **P50 Technische Grundausstattung des Kinos im Kleinen Theater Bargteheide**
 - b. **P51 Evaluierung der Kulturarbeit im Kleinen Theater Bargteheide**
 - c. **P47 Inkraft – Das Inklusive Fitness-Studio**
 - d. **P42 Remise Pastorat Sülfeld**
 - e. **P39 Öffentlichkeitswirksamer Naturschutz in SH unter Einbeziehung lokaler Strukturen durch den Verein Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.**
 - f. **Änderungsbeschluss P45 Lindenreihe im Ehrenhof Herrenhaus Borstel**
4. Beschluss Antrag Regionalbudget 2019 für die LAG AktivRegion Alsterland
5. Beschluss Erstattung BürgerEuro 2018
6. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
7. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung, Antrag auf Änderung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gundlach eröffnet als Vorsitzender um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden im Utspann in Bargteheide. Da 17 Mitglieder des Vorstands anwesend sind, stellt Herr Gundlach die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 9 WiSo-Partner und 8 öffentliche Vertreter anwesend. Herr Gundlach stellt einen Änderungsantrag der Tagesordnung vor, das Regionalmanagement bittet um Ergänzung des Punktes 3f. über die Abstimmung der Änderungen bei P45.

Es bestehen keine Einwände seitens der Vorstandsmitglieder.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 13.12.2018

Es gibt keine Änderungsvorschläge zum Protokoll vom 13.12.2018. Herr Gundlach bitte um Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls.

Das Protokoll der Sitzung vom 13.12.2018 wird in seiner vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 9	Öffentliche Partner 8	dafür	dagegen	Enthaltung
9 von 17 entspricht 52,9 %		17	0	0

Zu TOP 3: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über Projekte

3.a P50 Technische Grundausstattung des Kinos im Kleinen Theater Bargteheide

3.b P51 Evaluierung der Kulturarbeit im Kleinen Theater Bargteheide

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 28.02.2019 / Folie 4 – 33

Herr Wagner stellt die Projektanträge zur Technischen Grundausstattung des Kinos im Kleinen Theater Bargteheide und zur Evaluierung der Kulturarbeit im Kleinen Theater Bargteheide vor.

Auf Nachfrage erklärt Herr Wagner, dass die Evaluation selbstverständlich öffentlich sei und auch alle Umlandsgemeinden sich daran beteiligen können. Außerdem erklärt Herr Wagner, dass die Stadt Bargteheide Eigentümerin der Kinotechnik sein wird. Mit dem Trägerverein bestehe eine Treuhandvereinbarung, er betreibe das Kino im Namen der Stadt.

Für die Bewertung und Beschlussfassung der beiden Projektanträge verlassen Herr Wagner, Herr Müller, Frau Brüning, Herr Wiegard, Herr Schirmmacher und Herr Höchst die Sitzung.

Zu P50: Frau Zeis stellt anhand der allgemeinen und der kernthemenbezogenen Qualitätskriterien die Empfehlung für die Projektbewertung des RM vor.

Der Vorstand diskutiert ob ein weiterer Punkt im Kernthema „Vernetzung, Entwicklung und/oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte“ im Kriterium „Eine eigene Identität wird gefördert“ vergeben werden soll, mit der Begründung, dass eine stadtprägende Einrichtung gestärkt wird. Der Punkt wird vergeben.

Außerdem vergibt der Vorstand im Kernthema „Innenentwicklung“ drei weitere Punkte in den Kriterien „Erhalt der Ortsidentität“, „Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden und Schaffung von Bleibeperspektiven“ sowie „Leerstand wird entgegengewirkt oder Nachverdichtung wird gefördert“ mit der Begründung, dass durch den Erhalt des Kinos eine identitätsstiftende Einrichtung im Ort erhalten bleibt, Arbeitsplätze bestehen bleiben und das Gebäude nicht mehr Leerstehen muss.

Nach der Diskussion bittet Herr Gundlach um Beschluss.

Der Vorstand bewertet das Projekt P50 mit 21 Punkten und stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig. Eine Befangenheit seitens des Vorstandes und des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 9	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Enthaltung
9 von 16 entspricht 56,25 %		16	0	0

Zu P51: Frau Zeis stellt anhand der allgemeinen und der kernthemenbezogenen Qualitätskriterien die Empfehlung für die Projektbewertung des RM vor.

Der Vorstand vergibt die gleichen Punkte wie bei P50.

Herr Gundlach bittet um Beschluss.

Der Vorstand bewertet das Projekt P51 mit 21 Punkten und stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig. Eine Befangenheit seitens des Vorstandes und des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 9	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Enthaltung
9 von 16 entspricht 56,25 %		16	0	0

Herr Wagner und Herr Wiegard verlassen um 17.45 Uhr die Sitzung.

3.c P47 Inkraft – Das Inklusive Fitness-Studio

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 28.02.2019 / Folie 34 - 74

Herr Schirmmacher und Herr Höchst vom Hoisbütteler Sportverein stellen den Projektantrag zum Bau des inklusiven Fitnessstudios Inkraft vor. In Hoisbüttel soll deutschlandweit das erste inklusive Fitnessstudio entstehen.

Auf Nachfrage erklären die Herren, dass die Zielgruppe meist einen eigenen Fahrservice habe, das Studio ansonsten aber auch die Fahrtkosten aus seinem „Möglichmacher-Konto“ bezuschussen könne.

Außerdem wird erklärt, dass mit den Kooperationspartnern entweder schon Verträge bestehen oder diese sich in Vorbereitung befinden.

Das Konzept steht für Nachahmer zur Verfügung und es bestehen enge Kontakte mit dem Kreis- und Landessportverband sowie den Special Olympics.

Für die Bewertung und Beschlussfassung des Projektantrages verlassen Herr Schirmmacher, Herr Höchst, Frau Brüning und Herr Ansén die Sitzung.

Frau Zeis stellt anhand der allgemeinen und der kernthemenbezogenen Qualitätskriterien die Empfehlung für die Projektbewertung des RM vor.

Der Vorstand vergibt bei den allgemeinen Prüfkriterien einen Punkt weniger, da laut dem Projektträger nur eine 30 Stunden Stelle und keine Vollzeitstelle geschaffen wird.

Im Kernthema „Vernetzung, Entwicklung und/oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte“ im Kriterium „Eine eigene Identität wird gefördert“ vergibt der Vorstand einen weiteren Punkt, da dieses einzigartige Projekt dem Hoisbütteler Sportverein eine eigene Identität mit hohem Wiedererkennungswert gibt.

Nach der Diskussion bittet Herr Gundlach um Beschluss.

Der Vorstand bewertet das Projekt P47 mit 22 Punkten und stimmt dem Antrag sowie der Kofinanzierung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig. Eine Befangenheit seitens des Vorstandes und des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 9	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Enthaltung
9 von 16 entspricht 56,25 %		16	0	0

Herr Höchst verlässt um 18.30 Uhr die Sitzung.

Herr Gundlach schlägt vor, das Projekt „P39 Öffentlichkeitswirksamer Naturschutz in SH unter Einbeziehung lokaler Strukturen durch den Verein Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.“ vorzuziehen, da Frau Brüning dann früher nach Hause gehen kann und Herr Bärwald als Vorstandsmitglied in jedem Fall bis zum Schluss bleiben würde. Es gibt keine Einwände.

3.e P39 Öffentlichkeitswirksamer Naturschutz in SH unter Einbeziehung lokaler Strukturen durch den Verein Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 28.02.2019 / Folie 76 - 98

Frau Brüning stellt den Projektantrag zum Öffentlichkeitswirksamen Naturschutz in Schleswig- Holstein unter Einbeziehung lokaler Strukturen durch den Verein Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V. vor.

Auf Nachfrage erklärt Frau Brüning, dass das Projektziel im Aufbau regionaler Netzwerke und dem Kennenlernen lokaler Strukturen bestehe. Außerdem solle die Kommunikation und Bekanntheit für die Sparte Tourismus des Vereins verbessert werden.

Für die Bewertung und Beschlussfassung des Projektantrages verlassen Frau Brüning und Herr Schirmacher die Sitzung.

Frau Zeis stellt zur Diskussion, ob das Projekt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse des Alsterlandes wirke, da der Hauptfokus des Projektes in den Regionen liege, in denen sich die Schutzgebiete befinden, also außerhalb von Alsterland. Andererseits findet die Koordinierung sowie wie die gesamte Vor- und Nachbereitung des Projektes in Ahrensburg statt.

Nach einiger Diskussion stimmt der Vorstand darüber ab.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 9	Öffentliche Partner 8	dafür	dagegen	Enthaltung
9 von 17 entspricht 52,9 %		15	1	1

Frau Zeis stellt anhand der allgemeinen und der kernthemenbezogenen Qualitätskriterien die Empfehlung für die Projektbewertung des RM vor.

Da es sich bei dem Projekt um ein Kooperationsprojekt zwischen fünf AktivRegionen handelt, vergibt der Vorstand einen weiteren Punkt in den allgemeinen Prüfkriterien. Außerdem vergibt der Vorstand

im Kernthema „Vernetzung, Entwicklung und/oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte“ im Kriterium „Unterstützung von regionaler Kultur und/oder Mitgestaltung lokaler Baukultur“ einen weiteren Punkt, da das Haus der Natur zur regionalen Kultur in Ahrensburg gehört und dieses mit dem Projekt unterstützt wird.

Bei der Vorstandssitzung der AktivRegion Uthlande wurde das Projekt zurückgestellt, da Herr Limberg vom LLUR Flensburg der Auffassung ist, dass es sich bei dem Projekt um eine institutionelle Förderung handelt und das Projekt demnach nicht förderfähig sei. Herr Strunk vom LLUR Lübeck ist hier anderer Auffassung. Er rät dem Verein Jordsand nach Erhalt des Ablehnungsschreibens, Beschwerde einzulegen, damit von offizieller Seite geklärt werden kann, ob das Projekt förderfähig ist oder nicht.

Der Vorstand diskutiert, ob die Fördersumme im Beschluss offen formuliert werden soll, für den Fall, dass weitere AktivRegionen das Projekt aufgrund der Auffassung vom LLUR Flensburg ablehnen. Der Vorstand entscheidet sich dafür, genau wie beantragt, nur 1/5 der Gesamtförderkosten als Beschluss zu fassen und hofft auf eine flächendeckende Umsetzung des Projekts. Sollte das Projekt nur in deutlich reduzierter Form mit der AktivRegion Sieker Land Sachsenwald e.V. als Kooperationspartner, die bereits einen positiven Beschluss gefasst hat, umgesetzt werden, werde auch nur eine sehr geringe Wirkung erzielt.

Für den Fall, dass eine oder maximal zwei AktivRegionen das Projekt aufgrund ihrer Projektauswahlkriterien ablehnen, muss ein neuer Beschluss gefasst werden.

Nach der Diskussion bittet Herr Gundlach um Beschluss.

Der Vorstand bewertet das Projekt P39 mit 20 Punkten und stimmt dem Antrag sowie der Kofinanzierung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig. Eine Befangenheit seitens des Vorstandes und des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 9	Öffentliche Partner 8	dafür	dagegen	Enthaltung
9 von 17 entspricht 52,9 %		17	0	0

3.d P42 Remise Pastorat Sülfeld

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 28.02.2019 / Folie 99 - 111

Herr Bärwald stellt den Projektantrag zur Erweiterung der Remise des Pastorats in Sülfeld vor.

Auf Nachfrage erklärt Herr Bärwald einige Details zur baulichen Umsetzung des Erweiterungsbaus.

Für die Bewertung und Beschlussfassung des Projektantrages verlassen Herr Bärwald, Herr Huss, Herr Pahl und Herr Dwenger die Sitzung. Herr Schütt nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Frau Zeis stellt anhand der allgemeinen und der kernthemenbezogenen Qualitätskriterien die Empfehlung für die Projektbewertung des RM vor.

Die Vorstandsmitglieder nehmen die gleiche Bewertung wie das Regionalmanagement vor.

Herr Gundlach bittet um Beschluss.

Der Vorstand bewertet das Projekt P42 mit 22 Punkten und stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig. Eine Befangenheit seitens des Vorstandes und des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 6	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Enthaltung
6 von 12 entspricht 50 %		11	0	1

Zusammenfassend ergibt sich für die Sitzung des Vorstandes am 28.02.2019 folgende Rankingliste:

Projekt	Schwerpunkt	Kernthema	Erreichte Punktzahl	Ranking
P47 Inkraft – Das Inklusives Fitness-Studio	Daseinsvorsorge	Lebendiges Dorf für Jung und Alt	22	1.
P42 Remise Pastorat Sülfeld	Daseinsvorsorge	Lebendiges Dorf für Jung und Alt	22	1.
P50 Technische Grundausstattung des Kinos im kleinen Theater Bargteheide	Wachstum und Innovation	Regionale Produkte	21	3.
P51 Evaluierung der Kulturarbeit im Kleinen Theater Bargteheide	Wachstum und Innovation	Regionale Produkte	21	3.
P39 Öffentlichkeitswirksamer Naturschutz in SH unter Einbeziehung lokaler Strukturen durch den Verein Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.	Daseinsvorsorge	Freizeit und Naherholung	20	5.

Herr Schütt verlässt um 19.30 Uhr die Sitzung.

3.f Änderungsbeschluss P45 Lindenreihe im Ehrenhof Herrenhaus Borstel

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 28.02.2019 / Folie 113 -114

Frau Zeis erklärt, dass das LLUR den Kreis Segeberg bei P45 Lindenreihe Herrenhaus Borstel nicht als Projektträger akzeptiert, da er lediglich einer von vielen Stiftern des Forschungszentrums sei und keinen direkten Bezug zum Projekt habe. Aus diesem Grund stelle nun das Forschungszentrum Borstel selbst den Antrag auf Förderung.

Ansonsten gäbe es keine Änderungen am bereits beschlossenen Antrag.

Herr Gundlach bittet um Beschluss.

Herr Bärwald nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig. Eine Befangenheit seitens des Vorstandes und des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Enthaltung
8 von 15 entspricht 53,3 %		14	0	1

Zu TOP 6: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 28.02.2019 / **Folie 115**

Herr Gundlach lädt zur Teilnahme an der Exkursion am 10.05.2019 ein und gibt eine Anmelde-Liste herum. Außerdem berichtet er, dass die AktivRegion Alsterland einen Stand auf der RegioSchau Bad Segeberg am 11. Und 12.05.2019 haben wird und bittet darum sich in der Liste für den Standdienst einzutragen.

Des Weiteren berichtet er vom Mitnahmenetzwerk Segeberg. Dieses hat kürzlich erst negative Presse erhalten, da die Nutzungszahlen zu gering seien. Es gebe deutlich mehr Angebote zu Fahrten als Nachfrage vorhanden sei.

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 28.02.2019 / **Folien 116 - 119**

Herr Dr. Kuhn berichtet vom Sachstand der Wanderwege.

Geplant ist eine Eröffnung des Ostteils der Wanderwege am 23.05.2019 im Anschluss an die Mitgliederversammlung.

Frau Zeis gibt einen Überblick über die Zieltabelle der AktivRegion und den aktuellen Kontostand.

Außerdem berichtet sie von einem wiederholten Betrugsversuch. Sowohl bei der Raiffeisenbank, als auch bei der Sparkasse wurden Überweisungsträger mit fünfstelligen Summen eingeworfen. Das Regionalmanagement hat in beiden Fällen Anzeige erstattet.

Zu TOP 5: Beschluss Erstattung BürgerEuro 2018

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 28.02.2019 / **Folie 120 - 123**

Frau Zeis berichtet vom Vorschlag des GF-Vorstandes, den BürgerEuro 2018 in Höhe von 0,25 € zurück zu erstatten. Trotz der Rückerstattung sei weiterhin mit einem Überschuss für das Jahr 2019 zu rechnen.

Herr Gundlach bittet um Beschluss.

Der Vorstand der LAG AktivRegion Alsterland beschließt, dass 0,25 € vom BürgerEuro 2018 den Mitgliedsgemeinden erstattet werden. Die Erstattung soll mit dem BürgerEuro 2019, der unverändert in Höhe von 0,50 € erhoben wird, verrechnet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.



Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 9	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Enthaltung
9 von 16 entspricht 56,25 %		16	0	0

Zu TOP 4: Beschluss Antrag Regionalbudget 2019 für die LAG AktivRegion Alsterland

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 28.02.2019 / Folie 124 – 127

Frau Zeis berichtet von der Einführung eines Regionalbudgets. Dabei handelt es sich um GAK 10.0. Durch das Regionalbudget erhalten die AktivRegionen die Möglichkeit Zuschüsse für Kleinstprojekte bis 20.000 € Gesamtkosten nach weitgehend eigenen Kriterien und Ermessen zu verteilen. Diese Neuerungen wurden am 1. Januar im Sonderrahmenplan vorgestellt. Das Regionalbudget hat ein Volumen von jährlich max. 200.000 € pro AktivRegion. Im Regionalbudget kann die AktivRegion eine Förderquote von bis zu 80% der förderfähigen Bruttokosten festlegen.

Herr Strunk ergänzt, dass die LAG einen Zuwendungsbescheid über das Regionalbudget erstellen müsste und die AktivRegion mit den einzelnen Projektträgern Verträge über die Projekte abschließt.

Herr Gundlach bittet um Beschluss.

Der Vorstand der LAG AktivRegion Alsterland beschließt, für die Jahre 2019 – 2021 das Regionalbudget (GAK) zur Umsetzung der IES zu beantragen und dabei 10% des Förderbudgets übernimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 9	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Enthaltung
9 von 16 entspricht 56,25 %		16	0	0

Zu TOP 7: Verschiedenes

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 28.02.2019 / Folien 128 - 129

Frau Zeis stellt die kommenden Termine vor.

Herr Gundlach beendet die Vorstandssitzung um 20:15 Uhr und lädt zum gemeinsamen Imbiss ein.

Bernd Gundlach
Vorsitzender AktivRegion Alsterland

gez. Sonnele Kolbrink, Regionalmanagement, für das Protokoll